




**Erneuerungssaison 2005/6 in der Rückversicherung
Pressekonferenz der Münchener Rück anlässlich des
Rendez-Vous de Septembre Monte Carlo 2005**

Dr. Nikolaus von Bomhard

11. September 2005



Erneuerungen 2005/6 in der Nichtlebensrückversicherung



Woher wir kommen

- Die Erneuerungen 2005 – Ausgangspunkt für die Entwicklung der Rückversicherungsmärkte

Wo wir stehen


- Erneuerungsumfeld – Rahmenbedingungen ändern sich


Wohin wir gehen

- Erneuerung 2006 – Münchener Rück gut positioniert für die Herausforderungen der Zukunft

Münchener-Rück-Gruppe
Pressekonferenz Monte Carlo
11. September 2005

2

<p>Erneuerungen im Jahr 2005 Heterogenes Bild bei einzelnen Märkten und Branchen der Rückversicherung</p>	 <p>Münchener Rück Munich Re Group</p>
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erneuerung 1.1.2005 <ul style="list-style-type: none"> ▪ Stabile bis leicht steigende Preise im Haftpflichtgeschäft in Europa ▪ Hurrikanereignisse vermindern Druck auf XL-Raten, z. B. Transport und Sachgeschäft ▪ Druck auf Preise in schadenfreien Bereichen, z. B. im Sachgeschäft in Europa, Amerika und Asien ▪ Erneuerung 1.4.2005 <ul style="list-style-type: none"> ▪ Steigerung bei Taifun-XL-Raten in Japan ▪ Bessere Preise und Bedingungen für proportionales Feuergeschäft in Japan ▪ Erneuerung 1.7.2005 <ul style="list-style-type: none"> ▪ Höhere Selbstbehalte der Erstversicherer bei proportionalem Geschäft in Australien ▪ Steigende Rückversicherungskapazität und sinkende Preise in Sach und Haftpflicht in USA ▪ Preiserhöhungen bei schadenbelasteten Naturkatastrophen-XL-Verträgen in Lateinamerika 	<p>Vom gesamten Portefeuille Nichtleben wurden erneuert:</p> <p>1.1.2005 ca. 65 %</p> <p>1.4.2005: ca. 4 %</p> <p>1.7.2005: ca. 10 %</p> <p>Münchener Rück gleicht Geschäftsverlust infolge vereinzelt auftretenden Preisdrucks zum Teil durch attraktives Neugeschäft aus.</p> <p><small>Münchener-Rück-Gruppe Pressekonferenz Monte Carlo 11. September 2005</small></p> <p style="text-align: right;">3</p>

<p>Rahmenbedingungen Herbst 2005 Rückversicherungsmarkt verhält sich unverändert professionell</p>	 <p>Münchener Rück Munich Re Group</p>
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wegen weltweit wachsender Risiken: Nachfrage nach Rückversicherungsschutz trotz zum Teil steigender Selbstbehalte hoch ▪ Kapazitäten nehmen per Saldo zu, jedoch schwächer als in der Vergangenheit ▪ Wettbewerb steigt, besonders auf Seiten der Erstversicherer ▪ Preise und Bedingungen im Allgemeinen risikoadäquat ▪ Von Markt zu Markt unterschiedliche Entwicklungen ▪ Niedriges Zinsniveau, begrenzte Aussichten für Kapitalerträge 	<p><small>Münchener-Rück-Gruppe Pressekonferenz Monte Carlo 11. September 2005</small></p> <p style="text-align: right;">4</p>

Erneuerungsumfeld


Komplexität der Risiken steigt weiter

- Hyperaktive Hurrikansaison in USA und Karibik
- Erneute Überschwemmungen in Mitteleuropa
- Drastisch gestiegene Kosten bei Pharmedikamenten
- Personenschäden in Frankreich und Großbritannien steigen weiter

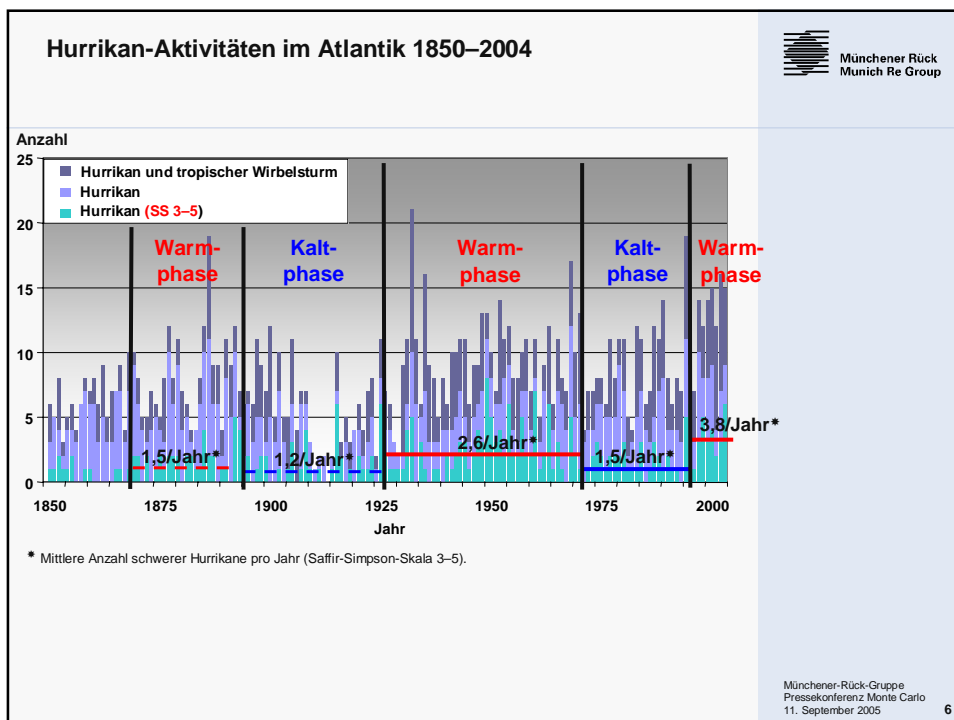
➤ **Global veränderte Risiko- und Schadenkomplexe erfordern global veränderte Zeichnungspolitik.**


- Fünf große Luftfahrtschäden allein im August



➤ **... werden eine stabilisierende Wirkung in der bevorstehenden Erneuerung haben.**





Münchener-Rück-Gruppe
Pressekonferenz Monte Carlo
11. September 2005





<p>Erneuerungsumfeld</p> <p>Hurrikan Katrina (I) Erneut hohes Schadenpotenzial drastisch vor Augen geführt</p>	 <p>Münchener Rück Munich Re Group</p>
<p>Ansatz der Münchener Rück bei der Modellierung von Naturkatastrophen:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Eigenes Know-how und eigene Datenbanken▪ Zugriff auf internationales Expertennetzwerk▪ Alle am Markt verfügbaren Modelle getestet und bewertet▪ Ständiger Abgleich von Schadenerfahrungen und modellierten Ergebnissen -> portfeuille-spezifische Adjustierung der einzelnen Modellergebnisse▪ Prospektives Underwriting, d. h. Antizipieren höherer Frequenzen und Schadenhöhen	<p>Münchener-Rück-Gruppe Pressekonferenz Monte Carlo 11. September 2005</p> <p>7</p>

<p>Erneuerungsumfeld</p> <p>Hurrikan Katrina (II) – erste Abschätzung der Auswirkungen auf die Rückversicherungsmärkte</p>	 <p>Münchener Rück Munich Re Group</p>
<ul style="list-style-type: none">▪ Belastung der Assekuranz könnte „Andrew“ übertreffen, derzeit noch große Bandbreite der Schätzungen▪ Rückversicherung: systemstabilisierende Rolle erneut bestätigt <p></p> <ul style="list-style-type: none">▪ Weiter zunehmende Nachfrage nach Rückversicherung:<ul style="list-style-type: none">▪ Hohe Schadenbelastung insbesondere bei US-Versicherern▪ Weltweit gestiegenes Risikobewusstsein: Absicherung von Naturkatastrophenrisiken▪ Belastung der Rückversicherer dämpft Kapitalkraft einzelner Marktteilnehmer, jedoch keine weltweiten Kapazitätsengpässe▪ Fazit: Notwendigkeit risikoadäquater Preise und Bedingungen abermals deutlich geworden – Klimawandel erfordert kontinuierlich steigende Preise für Naturgefahrendeckungen.	<p>Münchener Rück sieht sich in ihrer Einschätzung einer steigenden Exponierung bei Naturgefahren – und speziell extremer Wetterereignisse – bestätigt; das risikoadäquate Preisniveau muss laufend überprüft werden.</p> <p>Münchener-Rück-Gruppe Pressekonferenz Monte Carlo 11. September 2005</p> <p>8</p>

<p>Erneuerungsumfeld</p> <p>Beispiel Frankreich: Schwere Personenschäden (I) Entwicklung zwingt zu Maßnahmen</p>	 <p>Münchener Rück Munich Re Group</p>
<ul style="list-style-type: none">▪ Hyperinflation bei schweren Personenschäden in den letzten 15 Jahren: durchschnittliche jährliche Verteuerung von über 10 %▪ Gründe:<ul style="list-style-type: none">▪ Technischer und medizinischer Fortschritt▪ Unvorhersehbarkeit veränderter rechtlicher Rahmenbedingungen▪ Kostenexplosion im Gesundheitswesen▪ Veränderte Anspruchsmentalität▪ Erster Schritt der Münchener Rück: Aufbau einer speziellen Datenbank, um Personenschäden präzise zu erfassen	<p>Münchener-Rück-Gruppe Pressekonferenz Monte Carlo 11. September 2005</p> <p>9</p>

<p>Erneuerungsumfeld</p> <p>Beispiel Frankreich: Schwere Personenschäden (II) Die Antwort der Münchener Rück</p>	 <p>Münchener Rück Munich Re Group</p>
<ul style="list-style-type: none">▪ Maßnahmen auf vertraglicher Seite:<ul style="list-style-type: none">▪ Preisanpassungen▪ Einführung von Jahreslimits▪ Einführung von Schadenselbstbeteiligungen▪ Einführung der Gliedertaxe in die Rückversicherungsverträge▪ Durch innovative Deckungskonzepte wird das Verhältnis zwischen Erst- und Rückversicherung neu definiert. Ziel: angemessenere Aufteilung des Änderungsrisikos▪ Strukturelle Maßnahmen<ul style="list-style-type: none">▪ Erhöhung der Transparenz auf Portfolio- und Schadenseite▪ Lobbying zur Schaffung eines stabilen rechtlichen Umfelds	
<p>Risikoadäquate Preise und Bedingungen sind Voraussetzung für eine dauerhafte Präsenz der Münchener Rück in diesem Bereich.</p>	
	<p>Münchener-Rück-Gruppe Pressekonferenz Monte Carlo 11. September 2005</p> <p>10</p>

<p>Erneuerungsumfeld</p> <p>Beispiel Deutschland Kraffahrtversicherung</p>	 <p>Münchener Rück Munich Re Group</p>
<ul style="list-style-type: none">▪ Preisrückgänge in der Erstversicherung durch intensiven Wettbewerb▪ ... nur teilweise durch günstigere Schadenverläufe ausgeglichen <p>Optionen des Rückversicherers:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Detailliertes Monitoring der einzelnen Kundenverbindungen▪ Anpassung der Konditionen<ul style="list-style-type: none">▪ Senkung der Rückversicherungsprovision in proportionalen Verträgen▪ Verlagerung von proportionalen zu nichtproportionalen Produkten▪ Aufgabe von Kraffahrtgeschäft, das mittelfristig keinen Wertbeitrag schafft	<p>Münchener-Rück-Gruppe Pressekonferenz Monte Carlo 11. September 2005</p> <p>11</p>

<p>Erneuerungsstrategie</p> <p>Wofür steht die Münchener Rück?</p>	 <p>Münchener Rück Munich Re Group</p>
<ul style="list-style-type: none">▪ Erfolgsfaktoren: hervorragendes Know-how, breite Produktpalette, Kapazität und Service bei ausgezeichneter Finanzstärke▪ Verlässlichkeit und Konsistenz▪ Innovative und maßgeschneiderte Rückversicherungslösungen für den individuellen Bedarf des Kunden▪ Stetig verfeinerte Verfahren der Risikobewertung auf der Basis detaillierter Informationen▪ Risikoadäquate Preise und Bedingungen	<p>Münchener Rück reagiert in ihrer Zeichnungspolitik auf globale Trends.</p>
<p>Münchener Rück dank strategischer Ausrichtung und Know-how bestens positioniert</p>	
<p>Münchener-Rück-Gruppe Pressekonferenz Monte Carlo 11. September 2005</p> <p>12</p>	

Disclaimer



Diese Präsentation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Münchener Rück beruhen. Bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächliche Entwicklung, insbesondere die Ergebnisse, die Finanzlage und die Geschäfte unserer Gesellschaft wesentlich von den hier gemachten zukunfts-gerichteten Aussagen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.